

ZUSAMMENBRINGEN, WAS ZUSAMMENGEHÖRT

Schon früh entdecken Kinder unzählige Dinge in ihrer Umwelt, die zufällig oder beabsichtigt zueinander passen: der Stecker zur Steckdose, aber auch der harte Stock zum weichen Ton.

Nachdenken über Dinge, die zueinander passen, ist Intelligenzförderung pur, denn man entwickelt dabei Kategorien und Aufmerksamkeit für Unterschiede.

Reimwörter sammeln

Herz reimt sich auf Schmerz. Absicht oder Zufall? Wenn man Reimwörter sammelt, gibt es immer wieder überraschend gut zueinanderpassende Wortpaare. Sammelt sie, um daraus Gedichte zu machen – von der Katze mit Glatze auf der Matratze.

Farben für farblose Dinge finden

Die Fünf ist grün, das A ist rot – darüber diskutiere ich nicht! Man muss kein Synästhesist¹ sein, um abstrakte Gegenstände mit Farben zu assoziieren. Sammelt nicht nur persönliche Farben für Zahl und Buchstabe, sondern auch für Charaktereigenschaften: Mein R ist ein bisschen brummig, und deins?

¹ Manche Menschen hören Töne und sehen gleichzeitig Farben. Oder sie sehen Farben und haben einen besonderen Geschmack im Mund. Das nennt man Synästhesie, ein wissenschaftlich anerkanntes Phänomen.

Farben kombinieren

Rot, Rosa, Orange, Pink – gibt es ein schöneres Zusammentreffen von Farben? Na klar: Wenn Türkis auf Orange und Blaugrau trifft, entsteht ein wunderschöner Kontrast – meiner Meinung nach. Für wen welche Farben besonders gut harmonieren, kann man mit Farbkarten oder Farbfächern aus dem Baumarkt ausprobieren: Jedes Kind darf sich seine persönliche Lieblingskombination aus vier Farbkarten aussuchen. Erwachsene dürfen auch mitmachen.

Gemüse in Familien organisieren

Papa ist Spitzkohl, Mama ein Rotkohl, und die Kinder sind die Rosenkölchen. Nebenan wohnt Familie Rübe – mit dem dicken Papa Bete, der langen Möhrenmama und den niedlichen Pastinäkchen. Ordnet Gemüse in Form klassischer oder ungewöhnlicher Familien, um im Spiel biologisches Wissen anzubahnen: Kohlsorten sind ja wirklich miteinander verwandt.

Töne zueinandergesellen

Fis zu G klingt fies, stimmt's? Aber manchmal klingen zwei benachbarte Töne toll, erst recht wenn ein D oder ein A dazukommt? Nehmt vor einem Klavier Platz und probiert aus, welche Töne zusammen gut, langweilig, spannend, schrill oder einfach falsch klingen. Und findet Namen dafür: Hier kommt der „hüpfende Delfin-Ton“.

Gegenteilwörter suchen

Satt ist das Gegenteil von hungrig, doch was ist mit durstig? Viele Wörter haben klare Gegenwörter: Lecker ist das Gegenteil von eklig oder börrks. Aber ist das Gegenteil von Gestank Parfümduft? Oder ist das fast das gleiche? Sammelt Gegenteilwörter – manche sind sich übrigens erstaunlich ähnlich.

Werkzeuge für Werkstoffe finden

Mit dem Hammer Schrauben einschlagen, mit der Schere Holz schneiden? Geht schlecht. Schließlich hat jedes Werkzeug seine besondere Aufgabe. Manchmal ist es aber schwer, herauszufinden, wofür diese langen Stöpsel an der Werkbank oder diese krumme Zange gedacht sind. Findet heraus, womit man Inbusschrauben dreht und für welches Holz der grobe Fuchsschwanz gedacht ist.